



Pressemitteilung

Erste Windturbine mit ATS-Hybridturm liefert Strom

Pilotprojekt setzt neue Maßstäbe / Feierliche Einweihung in Grevenbroich

Grevenbroich, 14. Mai 2009. Die weltweit erste Windkraftanlage mit einem ATS-Hybridturm ist jetzt am Netz und liefert sauberen und preiswerten Windstrom. Auf dem Wintestgelände bei Grevenbroich ist die Anlage vor rund 100 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft heute feierlich in Betrieb genommen worden. **„Das ist ein großer Tag für die Windenergie. Das Pilotprojekt kann jetzt die hohe Wirtschaftlichkeit und Effizienz des ATS-Konzeptes unter Beweis stellen“**, sagte Frans Brughuis, Geschäftsführer des Turmbauspezialisten Advanced Tower Systems (ATS). ATS hat in Grevenbroich eine der weltgrößten Windenergie-Anlagen mit Hybridturm errichtet. **Der innovative Turm besteht im unteren Teil aus schmalen ATS-Betonfertigteilen und im oberen Bereich aus konventionellen Stahlelementen. Die Anlage erreicht bei einer Nabenhöhe von 133 Metern eine Gesamthöhe von 180 Metern.** Errichtet und betrieben wird der Turm von der ATS Projekt Grevenbroich GmbH, an der die juwi Netzwerk GmbH & Co. KG, die Mecal Projects GmbH, die Hurks-Tochter HB Bau GmbH sowie Siemens Project Ventures (SPV) zu gleichen Teilen beteiligt sind.

Der ATS-Turm ermöglicht nicht nur große Nabenhöhen und damit höhere Energieerträge. Richtungweisend sind auch die vergleichsweise niedrigen Gesamtkosten und die außerordentlich gute Transportfähigkeit des Turms. Entsprechend breit ist das Echo in der Branche. *„Auf internationalen Windmessen wie der Ewec in Marseille und der Windpower in Chicago ist das ATS-Konzept sowohl bei Projektentwicklern und Turbinenherstellern als auch bei Investoren bereits auf großes Interesse gestoßen“*, ergänzt ATS-Salesmanager Johannes Bietz. Bis Ende 2010 soll der ATS-Turm bei einer Reihe von Windenergie-Projekten zum Einsatz kommen; über 20 ATS-Anlagen sind in Planung.

Gegenüber der weit verbreiteten Nabenhöhe von 100 Metern bringt das ATS-System einen rund 20 Prozent höheren Energieertrag. Die größeren Aufwendungen für die Errichtung des Turms haben sich nach ca. vier Jahren wieder amortisiert. Zudem fallen nur sehr geringe Wartungskosten an. **Daraus resultieren über die langjährige Projektdauer gegenüber heute marktüblichen Systemen unterm Strich deutlich geringere Stromerzeugungskosten. Das spielt insbesondere an Binnenlandstandorten mit geringeren Windgeschwindigkeiten eine Rolle.** Die Elemente des Hybridturms sind so konzipiert, dass keine Spezialtransporte notwendig und auch unwegsame Standorte (etwa im Wald) gut zu erreichen sind.

Das Projekt im Überblick:

Bau- und Betreiber-gesellschaft: ATS Projekt Grevenbroich GmbH

Nabenhöhe: 133 Meter

Gesamthöhe: 180 Meter

Turmaufbau: 76,5 Meter Beton (ATS) und 55 Meter Stahl (Siemens)

Gondel und Rotor: Siemens SWP 2.3 Megawatt, 93 Meter Rotordurchmesser

Standort: Windtestgelände Grevenbroich

Für Rückfragen:

Johannes Bietz
Sales Manager
Advanced Tower
Systems (ATS)

Energie-Allee 1
D-55286 Wörrstadt

Fon. +49 6732 / 96 57 –
28 10
mobile. +49 172 / 66 99
216
e-mail. bietz@ats.eu
www.ats.eu



Pressemitteilung

Die juwi-Gruppe zählt mit einem Jahresumsatz von rund 650 Millionen Euro zu den führenden Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien in Deutschland. Mit rund 550 Mitarbeitern deckt juwi die gesamte Dienstleistungswertschöpfungskette in den Geschäftsfeldern Photovoltaik, Windenergie und Bioenergie ab. Bislang hat juwi mehr als 320 Windräder mit einer Gesamtleistung von über 500 MW realisiert. Im Solarbereich sind bis Ende 2008 rund 1000 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 250.000 Kilowatt realisiert worden.

Siemens Project Ventures GmbH (SPV) ist eine Bereichsgesellschaft von Siemens Financial Services. Zusammen mit renommierten Partnern engagiert sich SPV mit Eigenkapitalbeteiligungen in der Entwicklung von Infrastrukturprojekten weltweit, vor allem in der Energie-, Transport- und Telekommunikationsbranche. SPV war bereits an der Entwicklung von elf internationalen Kraftwerksprojekten mit einer Gesamtkapazität von mehr als 7.000 Megawatt beteiligt sowie an drei Telekommunikationsprojekten, einem Flughafen und einem Partikeltherapie-Zentrum, deren kumuliertes Projektvolumen sich auf 7 Mrd. USD beläuft.

Mecal ist ein unabhängiges Ingenieurbüro, das sich auf die angewandte Mechanik bei Industrierzeugnissen spezialisiert hat, um ihren Kunden einen technischen Vorsprung zu verschaffen. Mecal hat über 17 Jahre Erfahrung im Bereich der Windkraftanlagentechnik. Gegründet wurde Mecal im Jahre 1989; das Unternehmen beschäftigt 100 Mitarbeiter in den Niederlanden, USA und in Japan.

Die Hurks Groep ist eine der größten Bauunternehmen der Niederlande. Führend im Bereich der Hochleistungsbetonfertigbauten, ist Hurks bekannt als innovativer und finanzstarker Partner und weltweit aktiv. Die Holding umfasst 15 Unternehmen mit insgesamt 1.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 350 Millionen Euro.